

Case-Management (Prozessoptimierung und Wirtschaftlichkeit)

Case-Management ist ein geeignetes strategisches Instrument bei der Steuerung der Versorgung der Patienten im Krankenhaus und darüber hinaus in der intersektoralen Versorgung. Die zielgerichtete und zeitnahe Koordination der weiterführenden Behandlungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den externen Leistungserbringern ermöglicht eine effiziente Versorgung der Patienten und im Rahmen der Prozessoptimierung einen verbesserten Zugang der Patienten zu den Versorgungsleistungen.

Um unter ökonomischen Gesichtspunkten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung für die Patienten beim Übergang vom Krankenhaus in weiterversorgende Bereiche zu erreichen, bedarf es eines strukturierten Versorgungs- und Prozessmanagements.

Wesentliche Inhalte des Seminars:

- Einführung in die Thematik Case Management (Prozess-Steuerung)
- Vorgehensweise zur Implementierung
- Case Management und Entlassmanagement als Organisationsform
- Belegungsmanagement - Überwindung von Abteilungsgrenzen
- Darstellung zur Messung der Effekte im Case Management
- Auswirkungen auf die Verweildauer sowie die medizinisch-pflegerische Ergebnisqualität.

Seminarinformationen

Kategorie:

Präsenz-Seminare, Prozessmanagement

Referenten:

-

Frau MaHM Sabine Peer Abteilungsleitung Case-Management, Pflegedienst

Termin(e)

20.03.2025, 09:30 bis 17:00 Uhr

(



noch 12 freie Plätze)

Veranstaltungsort: Die Wolfsburg / Kath. Akademie im Bistum Essen

[Für diesen Termin anmelden](#)

06.11.2025, 09:30 bis 17:00 Uhr

(



noch 12 freie Plätze)

Veranstaltungsort: Die Wolfsburg / Kath. Akademie im Bistum Essen

[Für diesen Termin anmelden](#)

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende:

8 Punkte

Teilnahmegebühr

325 EUR für Mitglieder des BBDK

425 EUR für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Sie beinhaltet bei Präsenzseminaren die Pausengetränke, ein Mittagessen und eine Kaffeepause am Nachmittag.

Die Teilnahmegebühr für den zweiten Teilnehmer aus einem Krankenhaus verringert sich um 10 %, ab

dem dritten Teilnehmer um 20 %.

Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn entstehen keine Kosten. Erfolgt eine Abmeldung später, ist der gesamte Betrag zu entrichten. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Weitere Termine werden im Laufe des Jahres veröffentlicht.

[Zurück](#)